

Deutsche AO fördert den Forschungsnachwuchs

■ Georg Duda

Die AOTrauma Deutschland (AOTD) unterstützt 2-mal jährlich Forschungsprojekte mit insgesamt 75 000 €. Damit möchte die AOTD den wissenschaftlichen Nachwuchs im klinischen und experimentellen Bereich mit einer Anschubfinanzierung sowie einem Mentoring fördern. Auf dem DKOU fand die Auswahl-sitzung statt und 4 Stipendien wurden vergeben. Die nächste Ausschreibung endet am 28. Februar 2017.

Nachdem im Mai auf der Jahrestagung der AOT Deutschland zum ersten Mal die neue Nachwuchsförderung vergeben wurde, fand die Auswahl-sitzung zum ersten Mal auf dem DKOU statt. Aus 12 eingereichten Arbeiten wurden 6 Nachwuchsforscher/-innen zur Auswahl-sitzung eingeladen, ihre Arbeiten zur Diskussion zu stellen. Am Ende der Sitzung wurden 4 mit jeweils bis zu 12 000 € prämiert.

Die Ausgezeichneten sind:

- Laura Goffart (Schwäbisch Gmünd): Biomechanical comparison of two fixation methods for temporary tarsocrural arthrodesis in dogs using a 4.5 AO/ASIF cortical screw and an ultra-high-molecularweight-polyethylene suture device).
- Marcel Orth (Homburg): Die Wirkung von VEGF-beschichteten Mineral Coated Microparticles auf die Knochenbruchheilung in atrophischen Pseudarthrosen.
- René Verboket (Frankfurt): Determination of the effective dose and identification of the effective cell population (s) for bone healing in bone marrow mononuclear cells (BMC) in vivo. Evaluation of mechanistical aspects.
- Stefan Zwingenberger (Dresden): Behandlung von kritischen Knochendefekten mittels Zahn-Pulpa-MSCs.



Abb. 1 Die Geförderten Verboket, Goffart, Zwingenberger und Orth. Foto: Jürgen Staiger, AO.

Deadline für die nächste Ausschreibung der Nachwuchsförderung ist der 28. Februar 2017. Bewerben können sich klinisch aktive Unfallchirurgen, die nicht älter als 35 Jahre sind und in Deutschland an Universitätskliniken sowie regionalen und kommunalen Krankenhäusern tätig sind. Eingereicht werden können sowohl klinische als auch experimentelle Forschungskonzepte aus den Bereichen Traumatologie, Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie und Veterinärchirurgie. Es werden nur Bewerbungen von Mitgliedern der deutschen AO angenommen, deren Forschungsarbeit von der jeweiligen Klinikleitung unterstützt wird. Die Anträge (bitte nicht größer als 10 MB) sind bis zum 28. Februar 2017 zu senden an:

Prof. Dr. Georg Duda
Research Officer der AOTrauma
Deutschland
Julius Wolff Institut für Biomechanik
und Muskuloskelettale Regeneration

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin
E-Mail: bianca.kuehn@charite.de

Aus den eingegangenen Bewerbungen wählt die AOTD 5 Beiträge aus und lädt die Antragsteller ein, ihre Arbeiten auf der Auswahl-sitzung während der Jahrestagung der AOTD am 12. und 13. Mai 2017 in Münster vorzustellen und zu verteidigen. Bis zu 3 der Kandidaten werden dann mit einer Anschubfinanzierung von jeweils maximal 12 000 € ausgezeichnet. Die Anwesenheit in Münster ist Voraussetzung zur Teilnahme.

Weitere Informationen:
www.aotrauma.org/deutschland

Prof. Dr. Georg Duda
Berlin